

ESG:IL

Innovationscamp: ESG in der Lieferkette

Programm / Ausschreibung	Humanpotenzial, Humanpotenzial, Innovationscamps Ausschreibung 2022	Status	abgeschlossen
Projektstart	22.01.2024	Projektende	21.01.2025
Zeitraum	2024 - 2025	Projektlaufzeit	13 Monate
Keywords	ESG, Nachhaltigkeit, Qualifizierung, Weiterbildung, Digitalisierung		

Projektbeschreibung

Ausgangssituation:

Klein- und Mittelbetriebe sind als Teil der Liefer- und Wertschöpfungskette verpflichtet die Vorgaben zur Erreichung der Nachhaltigkeitsanforderungen einzuhalten.

Das Innovationscamp zur Nachhaltigkeitsberichterstattung bietet Ihnen eine individuelle Weiterbildung, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dabei werden alle Anforderungen und Kenntnisse zu ESG – Environmental, Social, Governance – vermittelt, um eine reibungslose und rechtssichere Dokumentation in Ihrem Unternehmen etablieren zu können.

Mit 38% weltweiter CO2 Emissionen und 40% Ressourcenverbrauch, steht die Bau- und Immobilienwirtschaft im Zentrum der gesetzlichen Anforderungen. KMUs sind von den Nachhaltigkeitsanforderungen besonders betroffen. Als Teil der Lieferkette berichtspflichtiger Unternehmen und Finanzinstitute, müssen auch sie die Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen und die entsprechenden Daten liefern. Ein Grundverständnis zu den EU weiten Regulatorien im Themenfeld ESG wie beispielsweise CSRD/ESRS oder EU-Taxonomie-Verordnung, wird daher benötigt. Darüber hinaus müssen organisatorische und technische Voraussetzungen geschaffen werden, um die künftigen Anforderungen im Betrieb umsetzen zu können.

Ziele und Innovationsgehalt:

Das Innovationscamp zur Nachhaltigkeitsberichterstattung bietet eine individuelle Weiterbildung, die speziell auf Bedürfnisse und Anforderungen der Teilnehmer:innen angepasst ist.

Dabei werden alle Anforderungen und Kenntnisse zu ESG – Environmental, Social, Governance – vermittelt, um eine reibungslose und rechtssichere Dokumentation im Unternehmen unter der Berücksichtigung des wirtschaftlichen Aufwands, etablieren zu können.

Theorie wird mit digitalen Aspekten verknüpft, um eine effiziente Umsetzung gewährleisten zu können.

Durch eine Standortbestimmung des eigenen Digitalisierungsgrades im Betriebs und der Erarbeitung einer Digitalisierungsroadmap erhalten die Teilnehmer:innen maßgeschneiderte Handlungsempfehlungen basierend auf den

konkreten Problemstellungen im Unternehmen.

Zudem entstehen für die Betriebe weitere Chancen gewonnen Informationen und Kennzahlen über Nachhaltigkeitsaspekte für die eigene Geschäftstätigkeit weiterverwerten zu können. Neue Geschäftsfelder können dadurch erschlossen werden.

Angestrebte Ergebnisse:

Im Rahmen des Innovationscamps werden konkrete Umsetzungsempfehlungen erarbeitet.

Durch die Beschäftigung mit modellhaften Lösungen und dem Transfer auf unternehmensinterne Fragestellungen wird ein unmittelbarer Wissenstransfer garantiert.

Unternehmen erhöhen damit die eigene Wettbewerbsfähigkeit auf nationaler und internationaler Ebene. Durch eine Erhöhung des Bewusstseins zum Thema ESG und Nachhaltigkeitsberichterstattung werden die angestrebten österreichischen Klimaziele im Sinne der Kreislaufwirtschaftsstrategie gestärkt.

Endberichtkurzfassung

Mit 38% weltweiter CO₂ Emissionen und 40% Ressourcenverbrauch, steht die Bau- und Immobilienwirtschaft im Zentrum der gesetzlichen Anforderungen an Nachhaltigkeit. Auch Kleine und mittlere Unternehmen sind von den Nachhaltigkeitsanforderungen betroffen. Als Teil der Lieferkette berichtspflichtiger Unternehmen und Finanzinstitute, müssen sie bestimmte Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen und Daten ihrer Unternehmen bzw. auch im Rahmen von Projekten liefern. Daher wird ein Grundverständnis zu den EU weiten Regulatorien im Themenfeld ESG wie beispielsweise CSRD/ESRS oder EU-Taxonomie-Verordnung benötigt. Darüber hinaus müssen organisatorische und technische Voraussetzungen geschaffen werden, um die künftigen Anforderungen im Betrieb umsetzen zu können.

Das Innovationscamp zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ESG:IL führte eine individuelle Weiterbildung durch, die speziell auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten ist. Dabei wurden alle Anforderungen und Kenntnisse zu ESG – Environmental, Social, Governance – vermittelt, um eine reibungslose und rechtssichere Dokumentation im Unternehmen etablieren zu können. Theorie wurde mit praktischen Beispielen verknüpft, um eine effiziente Umsetzung gewährleisten zu können.

Durch eine einführende Standortbestimmung der Teilnehmer:innen und erhielten diese maßgeschneiderte Handlungsempfehlungen basierend auf den konkreten Problemstellungen im Unternehmen. Zudem wurden Ideen für neue Geschäftschancen und Dienstleistungsangebote im Bereich der Nachhaltigkeit entwickelt.

Durch eine Erhöhung des Bewusstseins, sowie Wissen zum Thema ESG und Nachhaltigkeitsberichterstattung wird die Erreichung der angestrebten österreichischen Klimaziele unterstützt.

Das erfolgreich erprobte Schulungskonzept wird nun im Rahmen der Digitalakademie unter www.digitalakademie.at angeboten.

Projektkoordinator

- Digital Findet Stadt GmbH

Projektpartner

- Bautechnik Gesellschaft m.b.H.
- Hoppe Architekten Ziviltechniker Ges.m.b.H.
- baukult ZT GmbH
- ArchOffice Zweiquadrat ZT GmbH in Liqu.
- DREIHANS GmbH
- Projektbau Planung Projektmanagement Bauleitung GesmbH
- SPIRK + Partner Ingenieur GmbH